



Steidle, Luitpold

Landwirt

*Oberbürgermeister
der Stadt Weimar*

Weimar

*CDU-Fraktion *1*

Geboren am 12. März 1898 in Ulm als Sohn eines Juristen. Verh., fünf Kinder. Volksschule, Gymnasium - Abitur. 1919-1921 Lehre, danach Tätigkeit in der Landwirtschaft. 1943 Mitgl. des Nationalkomitees „Freies Deutschland“, von einem Nazigericht zum Tode verurteilt. 1945 CDU und FDGB. Seit 1946 Mitgl. des Präsidiums des Hauptvorstandes der CDU. 1945-1948 Vizepräsident der Deutschen Verwaltung für Land- und Forstwirtschaft. 1948-1949 Stellv. Vors, der DWK. 1949-1958 Minister für Gesundheitswesen der DDR. Seit 1956 Ehrensensator der Universität Greifswald. Seit 1958 1. Stellv, des Vors, der Arbeitsgem. ehern. Offiziere. Seit 1960 Oberbürgermeister von Weimar. Seit 1960 Mitgl. des Bezirksausschusses Erfurt und des Kreis Ausschusses Weimar der Nationalen Front. Seit 1960 Stadtverordneter in Weimar. Seit 1964 Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindetages. Mitgl. der Provisorischen Volkskammer, seit 1950 Abg. der Volkskammer, 1954 bis 1958 Mitgl. des Ständig. Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1959 Mitgl. des Ausschusses für Nationale Verteidigung.

Vaterländischer Verdienstorden in Gold und in Silber, Banner der Arbeit, Verdienstmedaille der DDR, Med. für Kämpfer gegen den
